

Gemeinde:	Monstein
Lokalität:	Silberberg
Bezeichnung:	Hüttenstollen
Gegenstand:	Erzabbau Untertag
Position:	LV03 (Ost): 776770 LV03 (Nord): 174612

Übersicht

Der Hüttenstollen, oder später auch oberer Neuhoffnungstollen genannt, liegt am Fussweg nach Jenisberg, wo dieser das Tälitobel auf ca. 1650müM quert.

Details

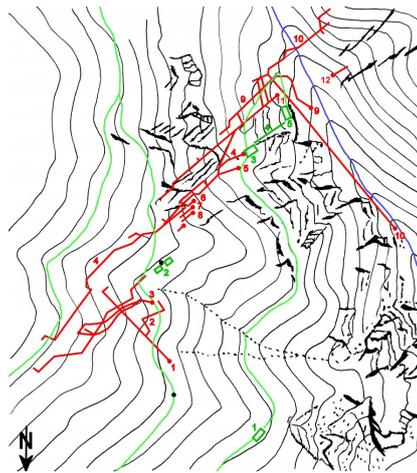
Im Hüttenstollen konnten 13 Holzproben in die Zeit von 1463 bis 1539 und 1726 bis 1820 datiert werden. Verstärkter Stollen am Wegrand zum Jennisberg bei Pkt. 776757/174582. Der Durchschlag vom Neuhoffnungstollen in den Hüttenstollen erfolgte um 1839 durch die französische Gesellschaft.

Auf der Übersichtskarte sind folgende Punkte eingetragen:

grün: 1) Unteres Huthaus 2) Obere Huthäuser 3) Treibhaus 4) Seilbahn 5) Pochgebäude (Neuhoffnung)

rot: 1) Neuhoffnungstollen 2) St. Lorenzstollen 3) Hüttenstollen 4) Hilfsstollen 5) Langer Michael 6) Geisstollen 7) Schafstollen 8) Fundgrube 9) Tieferstollen 10) Andreasstollen 11) Dalvazerstollen 12) Schürfstollen

- 1477 ist Gaudenz von Matsch besitzer der Bergwerke von Davos.
- Am 10. September 1533 gelangt Bergrichter Simonn Ott an die Kammer und bestreitet seine Trinksucht, denn dies sei von den Bergkanppen hinter seinem Rücken in die Wege geleitet worden.
- Im Mai, Juni und November 1618 werden total 560 Zentner Erz vom Silberberg nach Filisur in die Schmelze transportiert.
- Im Bericht vom 26. Februar 1534 wird eine Grube St. Helena genannt, aus welcher die Knappen 30 Ster Erz abgebauten aufbereiteten. Wo genau diese Grube am Silberberg liegt kann nicht gesagt werden. Die Gewerken baten die Regierung dafür keine Fron bezahlen zu müssen, da das Bergwerk schlecht laufe und die weiteren Aussichten unter Bergrichter Simon Ott schlecht aussehen.
- Im Schreiben von Stefan Bölyn an die Kammer vom 21. April 1536 bat er die Kammer das Resultat vom Ster Erz zuzusenden, welches zum Versuch nach Hall geschickt wurde. Weitere 50-60 Ster könnten über Paul Bül nach Hall geschickt werden. Weiter baten die Gewerken die Kammer das Erz abzukaufen, damit die Gruben weiter betrieben werden könne.
- Die monatlichen Kassenbücher aus den Jahren 1625 und 1626 belegen die Abbautätigkeit anfangs des 17. Jh.
- 1805 gründete J. Ulrich von Sprecher aus Jenins die Bergbaugesellschaft Davos.
- Ab 1809 wurde mit dem Bau der Gebäulichkeiten am Silberberg begonnen.
- Ende des 3. Quartals 1817 betrug die Länge des Hilfsstollens 857/8 Lachter.
- Ende 1817 betrug die gesamte Stollenlänge 903/8 Lachter.
- Ende 1818 betrug die gesamte Stollenlänge 961/2 Lachter.
- Ende 1819 betrug die gesamte Stollenlänge etwas über 101 Lachter.
- Aus Mangel an Häuern konnte der Stollen im 2. Quartal 1820 nur auf 1073/4 Lachter verlängert werden.
- Ende des Jahres 1820 betrug die gesamte Stollenlänge 1143/4 Lachter.
- Ende des 2. Quartals 1821 wurde beschlossen mittels Querschlag in nördlicher Richtung die Verbindung zum Neuhoffnungsstollen herzustellen. Realisiert wurde dieses Vorhaben allerdings nicht. Am Ende des 2. Quartals betrug die gesamte Stollenlänge 1243/4 Lachter
- 1836 verkaufen die Herren Albertini und Abys die Gruben am Silberberg und auch jene von Schmitten dem Bergverein der östlichen Schweiz für 5000 Gulden. Dieser stand unter der Leitung von J. Baumann aus Zürich.
- 1839 musste der Bergverein der östlichen Schweiz liquidiert werden und Baumann wurde alleiniger Besitzer.
- 1842 musste die St. Galler Gesellschaft liquidiert werden und Baumann wurde erneut alleiniger Besitzer. Dieser verkaufte den Silberberg und die Gruben auf Schmitten an eine französische Gesellschaft für 42'000 Gulden.
- Diese französische Gesellschaft errichtete im Schmelzboden einen neuen Bleiofen und baute die Erze im Neu-Hoffnungsstollen und auf dem schmittener Bleiberg ab. In einem neu errichteten Zinkofen wurde im Schmelzboden die Zinkblende verarbeitet.
- 1847 geht aus einer Expertise die Empfehlung hervor den Silberberg auf der Höhe des Landwassers zu unterfahren.



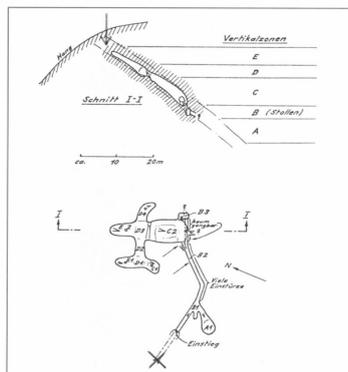
Titel: Übersicht der Gruben und Bauten am Silberberg

Gemeinde: Monstein

Lokalität: Silberberg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr:



Titel: Grundriss Hüttenstollen

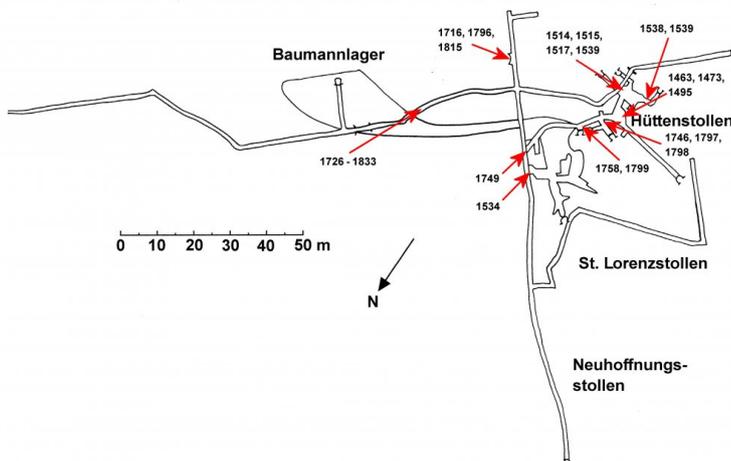
Gemeinde: Monstein

Lokalität: Silberberg

Fotograph: Purtschert W.

Jahr: 1977

Abb. 10: Hüttenstollen,
Skizze von W. Purtschert, 1977.



Titel: Datierte Holzproben im Hüttenstollen und Neuhoffnungstollen

Gemeinde: Monstein

Lokalität: Silberberg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2006



Titel: Der Eingang zum Hüttenstollen

Gemeinde: Monstein

Lokalität: Silberberg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Entnahme von Holzproben im Hüttenstollen

Gemeinde: Monstein

Lokalität: Silberberg

Fotograph: Good Walter

Jahr: 2006



Titel: Entnahme von Holzproben im Hüttenstollen

Gemeinde: Monstein

Lokalität: Silberberg

Fotograph: Good Walter

Jahr: 2006



Titel: Der Eingang zum Hüttenstollen

Gemeinde: Monstein

Lokalität: Silberberg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Portrait von Hans Hitz

Gemeinde: Klosters

Lokalität: Klosters Platz

Fotograph:

Jahr:

Datierte Holzproben

Holzprobe Nr.	Beschreibung	Datierung	Spezies
04.081.033.000	BW, Hüttenstollen, Holzstück 45x70mm	1534	Fichte PCAB
04.083.033.000	BW, Hüttenstollen, Brett 30x120mm	1517	Fichte PCAB
04.084.033.000	BW, Hüttenstollen, Brett 40x150mm	1514	Fichte PCAB
04.085.033.090	BW, Hüttenstollen, Stamm r=90mm	1515	Fichte PCAB
04.086.033.000	BW, Hüttenstollen, Holzstück 55x120mm	1539	Fichte PCAB
04.087.033.000	BW, Hüttenstollen, Brett 30x135mm	1539	Fichte PCAB
04.088.033.000	BW, Hüttenstollen, Brett 45x130mm	1538	Fichte PCAB
04.089.033.000	BW, Hüttenstollen, Holzstück 65x215mm	1473	Fichte PCAB
04.092.033.000	BW, Hüttenstollen, Brett 50x200mm	1746	Fichte PCAB
04.093.033.000	BW, Hüttenstollen, Brett 30x145mm	1798	Fichte PCAB

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Natur Historie des Schweizerlandes	Scheuchzer Johann Jacob	119-202	1752
Zur Geschichte des Hochgerichtes Greifenstein	Lorenz Paul	150-228	1914
Der Bergbau in Nord- und Mittelbünden und seine Beziehungen zur Kulturlandschaft	Wider Helen Martha		1980
Erzlagerstätten und Bergbau im Schams, in Mittelbünden und im Engadin; Beitrag zur Geologie der Schweiz, geotechnische Serie 18	Escher Eduard	5-118	1935
Über die Forschungen von Johannes Strub (1884-1967) am Silberberg bei Davos	Krähenbühl Hans	2-6	1987
Über die Forschungen von Johannes Strub (1884-1967) am Silberberg bei Davos	Krähenbühl Hans	12-15	1989
Über die Forschungen von Johannes Strub (1884-1967) am Silberberg bei Davos	Krähenbühl Hans	4-9	1989
Über die Forschungen von Johannes Strub (1884-1967) am Silberberg bei Davos	Krähenbühl Hans	2-7	1988
Über die Forschungen von Johannes Strub (1884-1967) am Silberberg bei Davos	Krähenbühl Hans	2-7	1988
Reglement des Berg- und Hüttenwerkes Hoffnungsau Davos	Die Verwaltung des Berg- und Hüttenwerkes Hoffnungsau Davos	76-79	2006
Das Bergwerk am Silberberg Davos	Hirzel Otto	3-24	2006
Hans Conrad Escher, Geognostiker und Bergbaufachmann kam 1806 nach Davos	Good Walter	53-75	2006
Grundriss der Stollen am Silberberg	unbekannt	Plan1	1869
Legende zum Plan vom Silberberg	unbekannt	Plan 1	1869
Silberberg Seitenriss der Stollen	unbekannt	Plan 1	1869
Grund- und Aufriss Andreasstollen (Mine Guillome)	unbekannt	Plan 2	
Legende zu Plan 2, Andreasstollen, Mine Guillome	unbekannt	Plan 2	
Übersichtsplan Hoffnungsau und Silberberg	unbekannt	Plan 6	1845
Siegmund erlässt den Bergwerken die Fron für 2 Jahre	unbekannt	16	1480
Schreiben an die Kammer in Innsbruck um Vorschuss zum Kauf von Erz von den armen Leuten	Sebastian Arny Bergrichter		1568
Beschwerdepunkte an die Kammer	Bölin Stefan		1540
Die Bergknappen bitten den Bergrichter Ärny im Amt zu belassen	Bergknappen von Davos		1549
Anfrage an die Kammer betreffend Fron für Erz	von Marmels Hans	5	1534
Über die Bestallung des Verwesers und Ordnung im Eisenbergwerk im Prättigau	Salzmair	34-54	1542
Schreiben an die Kammer betr. Davos, Galtschiefer und Spären	Bölyn Stefan Bergrichter	1-2	1536
Nachlass Johann von Salis-Samaden (1546-1624)	von Planta P. C.		1999
Ein Besuch im Silberberg	Juon Rudolf	213-222	1949
Bergwerke und Bergbau in Graubünden	Fravi Paul		1978

Bitte an die Kammer um finanzielle Unterstützung in der Wassergrube am Silberberg	Bolyn Stefan Bergrichter	10 - 12	1534
Schichtmeister Johannes Hitz (1797-1864)	Strub Johannes	234-237	1954
Das Bergwerk am Silberberg auf Davos Früher und Heute	Strub Johannes	197-207	1951
Der Bergbau in den X Gerichten; Christian Gadmer 1588 - 1618 (Original siehe Staatsarchiv Graubünden B 1895)	Brügger Christian G.		1865
Streitigkeiten über die Zustellung von Befehlen	von Marmels Hans		1540
Bericht betreffend Busse für illegale Erztransporte nach Hall	Bölin Stefan		1539